

**Niederschrift  
über die Sitzung des Sportausschusses  
am Dienstag, 04. Mai 2010,  
17.00 Uhr Ortsbesichtigung am Sportplatz Patternhof, anschließend  
ab 17.30 Uhr, Raum 7 des Rathauses Eschweiler**

---

**Anwesende:** Avors. RM. Krauthausen, SPD,  
Stellv. Avors. RM Liebchen, SPD

Mitglieder des Sportausschusses:

Ratsmitglieder:

SPD: Broschk, Klinkenberg, Scholz

CDU: Willms, R.(ab TOP 2) , Dr. Herzog,  
Maus

FDP: Willms, V. (ab TOP 2)

UWG: Waltermann(ab TOP 2)

Sachkundige Bürger:

SPD: Dieter Monger  
Thomas Gall  
Edeltraud Lindner für Michael Roth

CDU: Helmut Brief

Grüne: Jürgen Kreuer

Von der Verwaltung:

Herr Kamp, I/RF  
Frau Seeger, AL`in 40  
Herr Breuer, 14

Als Schriftführer:

Herr Friedrichs, 40

<b>TO Sitzung</b>	<b>Vorlagen- Nr.</b>
<b>A) Öffentlicher Teil</b>	
A 1) Ortsbesichtigung Sportplatz Patternhof, Bergrather Straße	
A 2) Genehmigung einer Niederschrift	- ohne -
A 3) Sachstand Sanierung der Sporthalle Jahnstraße; hier: mündlicher Bericht	- ohne -
A 4) Stadtschwimmsportfest 2009 der Eschweiler Primar- stufen	<b>065/10</b>
A 5) Integrationspreis des Deutschen Fußball – Bundes und und von Mercedes Benz	<b>067/10</b>
A 6) Hallenbad Jahnstraße; hier: Besucher – und Einnahmestatistik 2009	<b>090/10</b>
A 7) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	
A 7.1. Bauvorhaben Vereinsheim Bergrath/Vereinsheim Nothberg hier: mündlicher Bericht	- ohne -
<b>B) Nichtöffentlicher Teil</b>	
B 1) Gewährung eines städtischen Zuschusses	<b>070/10</b>
B 2) <u>Anfragen und Mitteilungen</u>	- ohne -

## Sitzung Sportausschuss

### A) Öffentlicher Teil

#### A 1) Ortsbesichtigung am Sportplatz Patternhof, Bergrather Straße

Die anwesenden Ausschussmitglieder besichtigten auf Bitte der ESG – Fußballabteilung das Sportheim, hier insbesondere die beiden Umkleiden incl. der sanitären Anlagen sowie die Außentoiletten. Zudem wurde aufgrund des Antrags der CDU – Fraktion die vor der Sportanlage gelegene Grünfläche in Augenschein genommen.

## **Sitzung Sportausschuss**

Ausschussvorsitzender (AVors.) RM Krauthausen eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr. Er begrüßte die Mitglieder des Ausschusses, die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie den Pressevertreter.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte AV Krauthausen fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Sitzungsunterlagen den Mitgliedern zugegangen seien.

Des Weiteren stellte er fest, dass mehr als die Hälfte der Mitglieder des Sportausschusses anwesend waren und die Zahl der anwesenden Ratsmitglieder die Zahl der anwesenden Sachkundigen Bürger überstieg. Der Ausschuss sei mithin beschlussfähig.

Zudem bat er um Mitteilung, ob die anwesenden Ausschussmitglieder Änderungen und Ergänzungen bzw. Fragen zur Tagesordnung hätten.

**RM V. Willms** beantragte die Absetzung des Tagesordnungspunktes B 1 mit der Begründung, dass die Haushaltsplanberatungen verschoben seien und eine mögliche Zustimmung zur Gewährung eines Zuschusses eine Ungleichbehandlung anderer Vereine, die ebenfalls Anträge einreichen, darstellen würde.

**RM Waltermann und der SkB Kreuer** stimmten, bedingt auch durch die verspätete Zusendung der Vorlage, dem Antrag zu.

Der Sportausschuss stimmte dem Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes B 1 einstimmig zu.

#### A 1) Ortstermin am Sportplatz Patternhof, Bergrather Straße

**SkB Brief** bemängelte die fehlende Präsenz von Vorstandsmitgliedern der ESG – Fußballabteilung, da diese doch um den Termin gebeten hatten.

**Herr Kamp** führte aus, dass man sich lediglich durch die Inaugenscheinnahme vor Ort einen Überblick über den Zustand des Sportheims verschaffen und nunmehr in Gesprächen mit den Verantwortlichen der ESG – Fußballabteilung über die Situation der Sportplätze Patternhof und Indestadion sprechen wolle.

**AVors. Krauthausen** teilte zum Antrag der CDU – Fraktion auf Befestigung der Grünfläche als Parkplatz mit, dass hierfür die entsprechenden Gremien des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses zuständig seien. Aus sportlicher Sicht sei eine Nutzung der Grünfläche als Parkplatz nicht erforderlich.

Der Sportausschuss stimmte einstimmig dem Vorschlag zu, dass die Verwaltung nunmehr in einem Gespräch mit der ESG – Fußballabteilung die Situation der Sportanlagen erörtert.

- A 2) Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Sportausschusses vom 08.12.2009; abschriftlich zugestellt am 01.03.2010  
**VV – Nr. : - ohne –**

Die Nachfrage des **RM`s Dr. Herzog** zu einem Tagesordnungspunkt aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde auf den Tagesordnungspunkt B 2 vertagt.

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

- A 3) Sachstand Sanierung der Sporthalle Jahnstraße;  
hier: mündlicher Bericht

**Herr Kamp** informierte die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand der bereits begonnenen Sanierungsarbeiten. Zudem teilte er mit, dass den Nutzern der Sporthalle – Schulen und Vereine – je nach angemeldetem Bedarf Ersatzzeiten in anderen städtischen Hallen zur Verfügung gestellt worden seien.

Der Sachstandsbericht wurde durch die Mitglieder des Sportausschusses einstimmig zur Kenntnis genommen.

- A 4) Stadtschwimmsportfest 2009 der Eschweiler Primarstufen  
**VV – Nr. : 065/10**

**RM Liebchen** erkundigte sich nach den Gründen für die Nichtteilnahme der KGS Röhe in den letzten beiden Jahren.

**Herr Kamp** merkte an, dass dies möglicherweise auf fehlendes Lehrpersonal zurückzuführen wäre.

**RM Dr. Herzog** ergänzte, dass einige Schulen in verschiedenen Disziplinen aufgrund mangelnder Leistungsklasse der Schüler/innen diese nicht melden.

Der Sachstandsbericht über das Stadtschwimmsportfest 2009 der Eschweiler Primarstufen wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

**AVors. Krauthausen** bedankte sich bei den Organisatoren, insbesondere beim SC Delphin, für die hervorragende Arbeit und Durchführung der Veranstaltung.

A 5) Integrationspreis des Deutschen Fussball – Bundes und von Mercedes - Benz  
**VV - Nr. : 067/10**

**RM Liebchen** lobte im Namen der SPD – Fraktion die tolle Leistung der Arbeitsgruppe Integration und bat um Mitteilung, ob bereits Pläne bezüglich der Nutzung des Vito vorlägen.

**Herr Kamp** merkte an, dass die Arbeitsgruppe Integration für die durchzuführenden Projektarbeiten den Bus nutzen wird. Zudem soll der Vito u.a. für nachfolgende Veranstaltungen eingesetzt werden:

- Fußballstadtmeisterschaften für Kindertagesstätten und Grundschulen,
- Fußballworkshops sowie Fußballcamps für Mädchen
- Street – Soccer – und Jugend – Soccer – Turniere im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit,
- Projekte der BKJ
- Nutzung von Eschweiler Vereinen oder anderen im Bereich Integration aktiven Organisationen – nach entsprechender Voranmeldung.

**RM Waltermann** erkundigte sich nach dem Entscheidungsträger für die Verleihung des Wagens.

**Frau Seeger** merkte an, dass zur Zeit seitens des Amtes für Schulen, Sport und Kultur ein entsprechender Vertragsentwurf erarbeitet werde und die Schlüsselaushändigung durch die Mitarbeiter erfolge. Zudem werden die Vereine per Rundschreiben auf die Möglichkeit der Anmietung hingewiesen.

**SkB Brief** monierte, dass in der gesamten Berichterstattung über die Preisverleihung ein gesondertes Lob für die beteiligten Ehrenamtler fehle.

**RM Liebchen** befürwortete in diesen Zusammenhang zum einen eine Anmerkung über den Dank des Sportausschusses an die Ehrenamtler im Protokoll und zum anderen eine gesonderte Erwähnung in dem Pressebericht über die Sitzung des Ausschusses.

**RM Waltermann** schlug eine Einladung zum Tag des Ehrenamtes vor.

**Herr Kamp** merkte an, dass der Deutsche Fußball – Bund die Stadt Eschweiler mit dem Integrationspreis ausgezeichnet hat.

Der Sportausschuss nahm die Sitzungsvorlage einstimmig zur Kenntnis.

- A 6) Hallenbad Jahnstraße:  
hier: Besucher – und Einnahmestatistik 2009  
VV – Nr.: 090/10

**RM Liebchen** merkte im Namen der SPD – Fraktion an, dass eine größere Auslastung des Hallenbades wünschenswert wäre und beantragte, dass die Verwaltung hierfür ein Konzept erarbeiten solle.

**RM V. Willms** teilte mit, dass man in einem Konzept gewisse Schwerpunkte setzen solle. Zudem solle man prüfen, ob weiterhin Sonnenbänke Bestandteil des Hallenbades sein müssen, da hierfür im Entwurf der Haushaltssatzung ein Ausgabenbetrag in Höhe von 4.000,00 € angegeben und dies in der jetzigen finanziellen Situation nicht sinnvoll sei.

**Herr Kamp** führte aus, dass die hälftigen Einnahmen an den Betreiber der Sonnenbänke gezahlt würden. Nach Prüfung der Angelegenheit werde dem Protokoll eine Stellungnahme beigefügt.

**RM Waltermann** erkundigte sich, ob die Durchführung der Schwimmkurse nicht eine Konkurrenz zu den Angeboten der Schwimmvereine wären.

**RM Dr. Herzog** ergänzte, dass es hier zu keinen Interessenkonflikten käme. Für eine vernünftige Ausbildung im Schwimmbereich stünden aber auch den Vereinen zu wenig adäquate Zeiten zur Verfügung, was unter anderem aber auch an den ausgedehnten Zeiten des Schulunterrichts läge. Der SC Delphin veranstalte aber in den Oster- und Herbstferien in Zusammenarbeit mit den Grundschulen die Aktion Quietsch-Fidel für immer Schwimmer, wo an mehreren Tagen Schwimmunterricht angeboten werde.

**RM Dr. Herzog** dankte der Verwaltung für die kooperative Zusammenarbeit bei der Durchführung dieser Aktion.

Die Besucher – und Einnahmestatistik (Jahresstatistik 2009) für das Hallenbad Jahnstraße wurde vom Sportausschuss einstimmig zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Optimierung der Auslastung zu erstellen.

#### **Anmerkung Sonnenbänke:**

Für die Wartungen und Reparaturen der Sonnenbänke entstehen der Stadt Eschweiler keine Kosten. Von den monatlichen Einnahmen werden vertraglich jeweils 50% an den Betreiber überwiesen. Hierfür war in der Haushaltssatzung 2008/2009 zu Produkt 084240102 (Öffentliche Bäder) und Sachkonto 52370000 (Erst. f. Aufwendungen von privaten Unternehmen) für das Haushaltsjahr 2009 ein Betrag in Höhe von 3.800,00 € angesetzt. Aufgrund einer Prüfung des hiesigen Rechnungsprüfungsamtes sollte hierfür in den Folgejahren beim gleichen Produkt ein neues Sachkonto gebildet werden (54201000 – Aufwendungen für Sonnenbank -). Es handelt sich also hierbei lediglich um die Ausgabeposition für die dem Betreiber zustehenden Einnahmen.

A 7) Afragen und Mitteilungen

A 7.1.: Bauvorhaben Vereinsheim Bergrath/Vereinsheim Nothberg:  
hier: mündlicher Bericht

**Herr Kamp** informierte die Ausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand bei den beiden Bauvorhaben. Beide Maßnahmen würden über das Konjunkturpaket II abgewickelt.

**Sportheim Bergrath:**

Die Baumaßnahme sei unterteilt in einen Altbau – Umbau der vorhandenen Umkleiden und Sanitäranlagen in vier Umkleiden mit jeweils sechs Duschen sowie Einbau von getrennten Toiletten für Frauen und Männer – und einen Neubau – zweigeschossiger Anbau mit Aufenthaltsraum für Schiedsrichter und Sitzungszimmer sowie sanitäre Anlagen im Erd- und Obergeschoss (incl. Behindertentoilette).

Die Arbeiten am Altbau seien abgeschlossen, mit den Rohbauarbeiten am Neubau sei bereits begonnen worden, zur Fußball Stadtmeisterschaft sollen alle Arbeiten erledigt sein.

**Sportheim Nothberg:**

Die entsprechenden Ausschreibungen für die Gewerke seien eingeleitet. Die durch den Verein zu erbringenden Eigenleistungen seien mit den Vereinsvertretern besprochen worden.

**RM V. Willms** erkundigte sich nochmals nach dem Sachstand bezüglich der Parkplatzsituation – Errichtung von Stellplätzen -, der in der letzten Ausschusssitzung bereits thematisiert wurde.

**SkB Kreuzer** fragte an, ob die Höhe der durch den Verein erbrachten Eigenleistung bekannt sei.

**Herr Kamp** teilte mit, dass man die Eigenleistungen der einzelnen Vereine nicht miteinander vergleichen könne. Bezüglich der Stellplatzsituation würde dem Protokoll ein aktueller Lageplan beigelegt.

Der Sachstandsbericht über die Bauvorhaben wurde von den Ausschussmitgliedern einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Der aktuelle Lageplan ist als Anlage 1 beigelegt.**

**AVors. Krauthausen** führte aus, dass der SC Bewegung Laurenzberg auf der Sportplatzanlage eine Tribüne errichten werde, dessen Kosten im Rahmen von Sponsoring, ohne Mittel aus dem städtischen Haushalt, getragen werde.

**RM R. Willms** stimmte den Ausführungen des AVors. zu und teilte mit, dass das Projekt bisher wegen Problemen mit dem Architekten nicht zum Abschluss geführt werden konnte.

**AVors. Krauthausen** schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.25 Uhr und dankte der anwesenden Presse für ihr Interesse.